



Buchtip: Jörg Steinleitner, Tod im Abendrot

## Beitrag

Der bekannte, mehr fach ausgezeichnete Münchner Autor hat einen neuen spannenden, amüsanten und kurzweiligen München-Krimi mit viel Lokalkolorit veröffentlicht: LKA-Präsident Karl Zimmerschied soll einen Doppelmord am Münchner Flaucher-Biergarten aufklären.

An der Isar nahe dem Flaucher-Biergarten wird ein Mann mit gezielten Schüssen aus nächster Nähe getötet, seine schwangere Frau lebensgefährlich verletzt. LKA-Präsident Karl Zimmerschied leitet zum Ärger seiner beiden Kommissare selbst die Ermittlungen. Er braucht Ablenkung, denn seine Bemühungen, seine mit einem Nebenbuhler auf Bali weilende abtrünnige Frau dazu zu bewegen, zu ihm zurückzukehren, waren erfolglos. Die angeschossene Frau gibt den ermittelnden Polizeibeamten kurz bevor sie ihren Verletzungen erliegt, einen mysteriösen Hinweis: es war ein Mörder ohne Gesicht. Das bringt Zimmerschied nicht weiter, seine Stimmung wird immer schlechter und bessert sich auch nicht, als er einen Anruf von einer alten Schulfreundin bekommt, die ihn um Hilfe bittet, weil sie mit einem erotischen Video im Darknet erpresst wird. Der LKA-Präsident lässt sich erweichen und begibt sich mit Hilfe eines jungen Mitarbeiters, einem blinden Analysten, inoffiziell in die Abgründe des Internets. Und dann ist da noch seine habsche Spezialistin für DNA-Analyse, Dr. Augustin..

Im zweiten Teil der Reihe um den LKA-Präsidenten Karl Zimmerschied geht es weniger um den Kriminalfall, als um den teils recht skurrilen Charakter des sympathischen Protagonisten, der kein abgehobener VIP, sondern ein großherziger und vor allem menschlicher Polizist ist – unkonventionell, manchmal etwas unbeholfen und zu direkt, aber immer ehrlich und auch nicht ohne Charme.

PIPER, 2019, 336 S.

ISBN/EAN: 9783492314336

Bayern im Buch-Rezension von Günther Freund

[zum Sant Michaelsbund Online-Shop](#)



### **Kategorie**

1. Kultur

### **Schlagworte**

1. Jörg Steinleitner
2. Tod im Abendrot